FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung

Bachelor of Engineering

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Ingenieur/in sein - Lehrer/in werden

lehramt bk

Dein Weg ins Lehramt an Berufskollegs!

Unterrichte beispielsweise Maschinenbautechnik an einem Berufskolleg! Auch mit Fachabitur und als berufsbegleitender Master möglich.

Mach dich schlau, bevor du andere schlau machst:
www.lehramt.fh-aachen.de

Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung

04 Was kann ich studieren?
06 Was bietet mir der Fachbereich?
08 Wo arbeite ich nach dem Studium?
09 Was sind typische Tätigkeiten?
10 Welche Arbeitsfelder habe ich dann?
11 Die Ausbildung zum Verkehrspiloten / zur Verkehrspilotin
12 Was muss ich mitbringen?

Studium

14 Wie läuft das Studium ab?
16 Studienplan
20 Labore und Einrichtungen
22 Praxis im Studium

Bewerbung und weitere Informationen

24 Wie läuft die Bewerbung ab?
26 Checkliste Einschreibung
28 Student Service Center (SSC)
30 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
31 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet. Fotografiere dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader.
fhac.de/flugbetriebstechnik

Was kann ich studieren?

Die Faszination des Fliegens ist so alt wie die Menschen selbst. Bei uns lernst du, dass die Faszination am Fliegen und die Möglichkeiten zukünftiger Mobilität sich nicht widersprechen müssen.

Im Studium bringen wir dir die Entwicklung und den Betrieb von Flugzeugen, Flugkörpern, Raumfahrzeugen und Satelliten näher. Den Schwerpunkt legen wir insbesondere auf ein umfassendes Verständnis von allem, was der sichere und wirtschaftliche Betrieb eines Luftfahrzeuges erfordert. Mit der Lizenz als Verkehrspilotin oder Verkehrspilot, die du im Studium bei einer Flugschule erwirbst – ATPL(A) – Airline Transport Pilot Licence (Aeroplane) – kannst du später als Flugzeugführer oder in weiten Bereichen der Industrie arbeiten. Denn Automobile, Schienenfahrzeuge, ja sogar Schiffe profitieren vom Leichtbau, den wir hier vermitteln. Und integrierte Systeme mit ihrem Zusammenspiel von mechanischen und elektronischen Komponenten finden sich neben der Luft- und Raumfahrttechnik überall im Maschinen- und Anlagenbau.

Das Studium zum Bachelor of Engineering in Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung befähigt dich

> alle technischen Felder zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb eines Luftfahrzeugs zu verstehen
> die Planungsprozesse einer Airline zu kennen und mitzuarbeiten
> als Pilot/Pilotin oder Copilot/Copilotin auf Flugzeugmustern der im Studium erworbenen Lizenz für Verkehrspiloten (Flugzeug) zu arbeiten

Wir legen großen Wert darauf, dass du im Studium interdisziplinär arbeitest und durchgehend praktische Erfahrung sammelst. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind dafür bekannt, übergreifende Lösungen zu finden und in der Praxis sofort einsetzbar zu sein. Deshalb fördern wir studentisches Engagement durch Praxisarbeiten und Studierendenprojekte, die weit über das hinausgehen, was andere Hochschulen bieten.

Das Studium bei uns bietet die Qualifikation für unterschiedliche Berufslaufbahnen und ein langfristig zufriedenstellendes, erfüllendes Berufsleben.

© Airbus

Was bietet mir der Fachbereich?

Wir bilden nicht nur für, sondern auch mit der Wirtschaft und der Industrie aus. Unsere Professoren kommen aus der Praxis und verfügen über sehr gute und intensive Kontakte zu Hochschulen und der Industrie, die du nutzen kannst.

Praxis ist Teil unserer Lehre. Und dies heißt z. B.

> Wir betreiben mehrere eigene Forschungsflugzeuge.
> Selbst zu Fliegen und die Flugvorbereitung durchzuführen gehört zum Studium.
> Wir betreiben Kleinsatelliten einschließlich der dazugehörigen Bodenstation.
> Wir führen unsere eigenen Flugzeug-Wartungsarbeiten über CAMO (Continuing Airworthiness Management Organisation) durch.
> Wir führen in unseren Prüfständen Zertifizierungsläufe von Kleintriebwerken für die Industrie durch.

Als eine der forschungsstärksten Fachhochschulen Deutschland profitierst du bei uns auch von unseren innovativen Forschungsschwerpunkten und unserer Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Forschungsinstituten. Hier gehen wir weiter als andere Hochschulen:

> Wir führen die Kompetenzplattform „Synergetic Automotive & Aerospace Engineering“ an, in der die Fachbereiche Luft-und Raumfahrttechnik, Maschinenbau und Mechatronik, Design sowie Angewandte Naturwissenschaften und Technik vernetzt werden.
> Im Konsortium zur wissenschaftlichen Betrachtung von Flugtaxis (SkyCab) führen wir.
> Bei der Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten für Kleinflugzeuge mit alternativen Antriebssystemen gehen wir voraus.
> Wir simulieren die Weltraumumgebung in eigenen Vakuumkammern und einer Planetensimulationskammer.

In Studierendenprojekten nützt du diese Angebote, um dich entsprechend deiner Neigungen zu engagieren. Über unser Alumninetzwerk bekommst du zusätzlich einen direkten Einblick in die Unternehmenswelt.

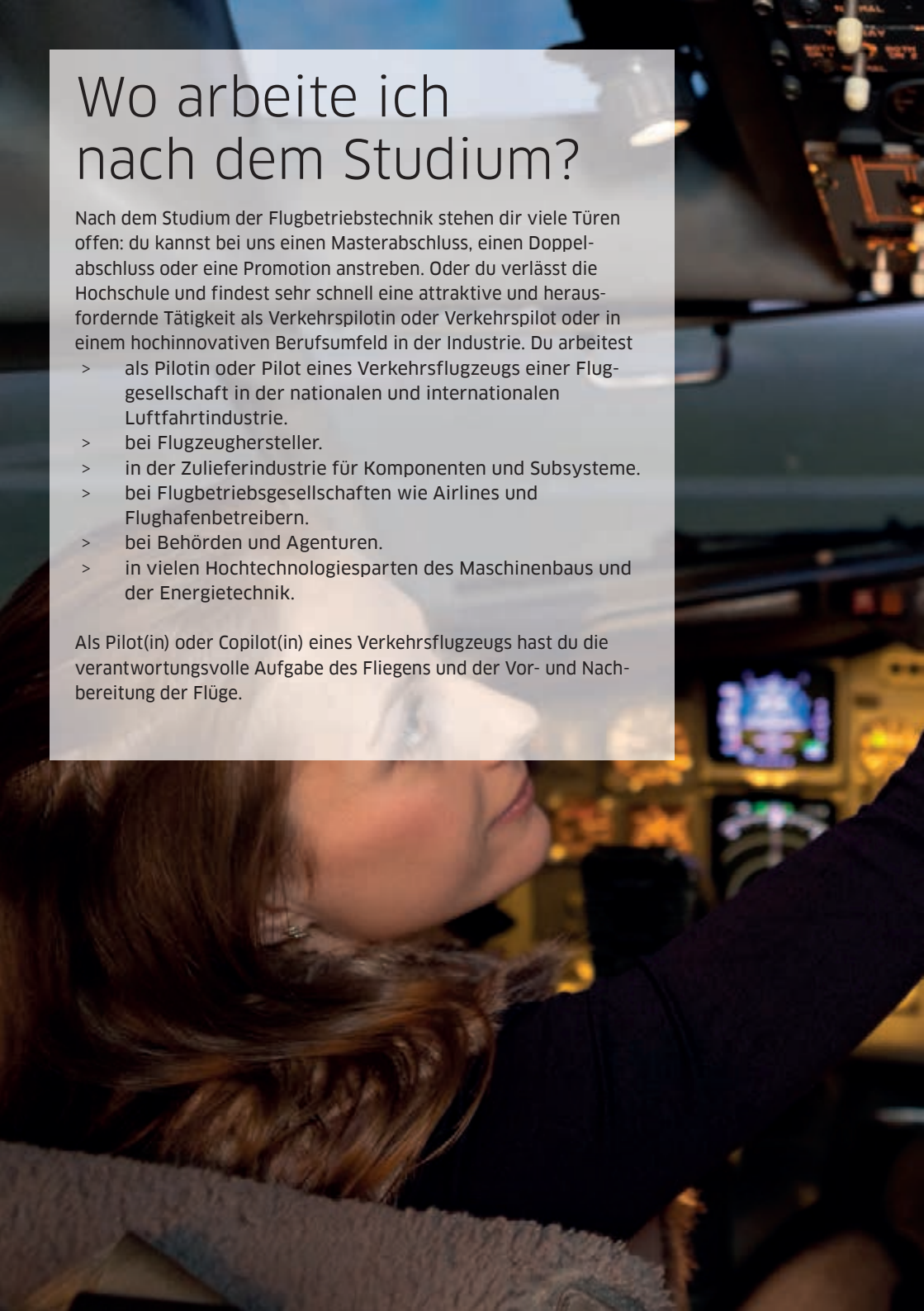
© fh aachen | Fabian Nawrath

Wo arbeite ich nach dem Studium?

Nach dem Studium der Flugbetriebstechnik stehen dir viele Türen offen: du kannst bei uns einen Masterabschluss, einen Doppelabschluss oder eine Promotion anstreben. Oder du verlässt die Hochschule und findest sehr schnell eine attraktive und herausfordernde Tätigkeit als Verkehrspilotin oder Verkehrspilot oder in einem hochinnovativen Berufsumfeld in der Industrie. Du arbeitest

- als Pilotin oder Pilot eines Verkehrsflugzeugs einer Fluggesellschaft in der nationalen und internationalen Luftfahrtindustrie.
- bei Flugzeughersteller.
- in der Zulieferindustrie für Komponenten und Subsysteme.
- bei Flugbetriebsgesellschaften wie Airlines und Flughafenbetreibern.
- bei Behörden und Agenturen.
- in vielen Hochtechnologiesparten des Maschinenbaus und der Energietechnik.

Als Pilot(in) oder Copilot(in) eines Verkehrsflugzeugs hast du die verantwortungsvolle Aufgabe des Fliegens und der Vor- und Nachbereitung der Flüge.



Was sind typische Tätigkeiten?

Durch die Verbindung von Studium und Ausbildung wird es dir ermöglicht, die Luftfahrtindustrie aus Sicht des fliegenden Personals zu sehen, was einen großen Vorteil für die gleichzeitige oder spätere Tätigkeit als Ingenieurin oder Ingenieur darstellt. Beispielsweise kann die Kenntnis der Arbeitsabläufe im Flugbetrieb vorteilhaft bei der ingenieurwissenschaftlichen Problemlösung sein.
Als Absolvent dieses Studiengangs hast du immer eine besondere Perspektive. Du bist nicht allein Pilotin oder Pilot und sorgst dafür, dass deine Passagiere sicher ans Ziel kommen, sondern auch Ingenieurin oder Ingenieur. Das führt dazu, dass du die technischen Hintergründe des Fliegens verstehst und somit die theoretische und die praktische Seite der Luftfahrt kennst und beides verbinden kannst.

Du kannst aber auch technikorientierte Aufgaben in der Luftfahrtindustrie und übernehmen oder als Testpilotin oder Testpilot arbeiten.

© RWL German Flight Academy

Welche Arbeitsfelder habe ich dann?

Die Aufgaben sind sehr vielfältig und wir möchten dir hier einige davon exemplarisch vorstellen:

Entwurf und Entwicklung Dich interessieren neuartige Fluggeräte, die Weiterentwicklung von Leichtbauweisen, der Einsatz von Satellitentechnik oder die umweltfreundlichen Triebwerke der Zukunft? Dann ist die Arbeit des Entwicklungsingenieurs genau das Richtige für dich.

Konstruktion (CAD) und Berechnung (FEM, MKS, CFD) Im Studium lernst du die wichtigsten computergestützten Entwicklungs- und Simulationsverfahren kennen und wendest diese an. So kannst du nahtlos in der Praxis tätig werden.

Technischer Vertrieb In diesem Bereich bist du für die Beratung, kundenspezifische Auslegung und Kundenbetreuung zuständig.

Fertigung Du findest die Entwicklung zwar wichtig, findest dich selber aber eher in der Umsetzung wieder? Dann ist der Bereich der Fertigung dein Arbeitsfeld. Hier bist du zuständig für die Fertigungsplanung und -kontrolle

Versuchsingenieur Wenn es dich interessiert, welche Entwicklungen tatsächlich umsetzbar sind oder wie diese noch weiter verbessert werden können, liegt deine Arbeit in der Versuchsdurchführung und -auswertung.

Wartung und Betrieb von Fluggeräten und Anlagen Wenn du deine Zukunft in der Überwachung des technischen Zustandes von Flugzeugflotten und der Auslegung und Definition von Reparaturen und Verbesserungen siehst, dann ist der Bereich der Flugbetriebstechnik besonders interessant für dich.

© Image Source / Fotolia.com

Die Ausbildung zum Verkehrspiloten/zur Verkehrspilotin

Die Flugschule

Schon bevor du dich in den Studiengang einschreibst bewirbst du dich bei deiner Flugschule. Dort wirst du auf deine Flugtauglichkeit hin überprüft. Die FH Aachen kooperiert mit mehreren Flugschulen, die nach EASA (der zuständigen Behörde) für die Pilotenausbildung zugelassen sind.

Die Leistungsüberprüfung

Eine Ausbildung zur Verkehrspilotin oder zum Verkehrspiloten stellt sehr komplexe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Damit sichergestellt ist, dass du die Ausbildung durchlaufen kannst, führt die Flugschule eine Leistungsüberprüfung durch. Somit erhält sie eine Einschätzung über das Leistungsvermögen und auch du erkennst, ob du für eine solche Ausbildung geeignet bist. Zusätzlich musst du noch ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis der Klasse 1 vorlegen.

Kosten

Die Ausbildungskosten betragen bis zu 75.000€, wobei eine Finanzierung über kooperierende Banken möglich ist.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung ist spannend, der Beruf der Pilotin oder des Piloten ist begehrt. Trotzdem ist die Ausbildung mit einer Dauer von 18 bis 20 Monaten vergleichsweise kurz. In nicht einmal zwei Jahren erlernst du in Theorie und Praxis alles, was eine Verkehrspilotin oder ein Verkehrspilot wissen muss.

Was muss ich mitbringen?

Um ein Studium an der FH Aachen zu beginnen, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife). Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Berufsabschluss ausreichend. Was du dabei im Einzelfall beachten musst, findest du auf unserer Internetseite. **Zudem benötigst du zwingend den Ausbildungsvertrag mit der Flugschule**.

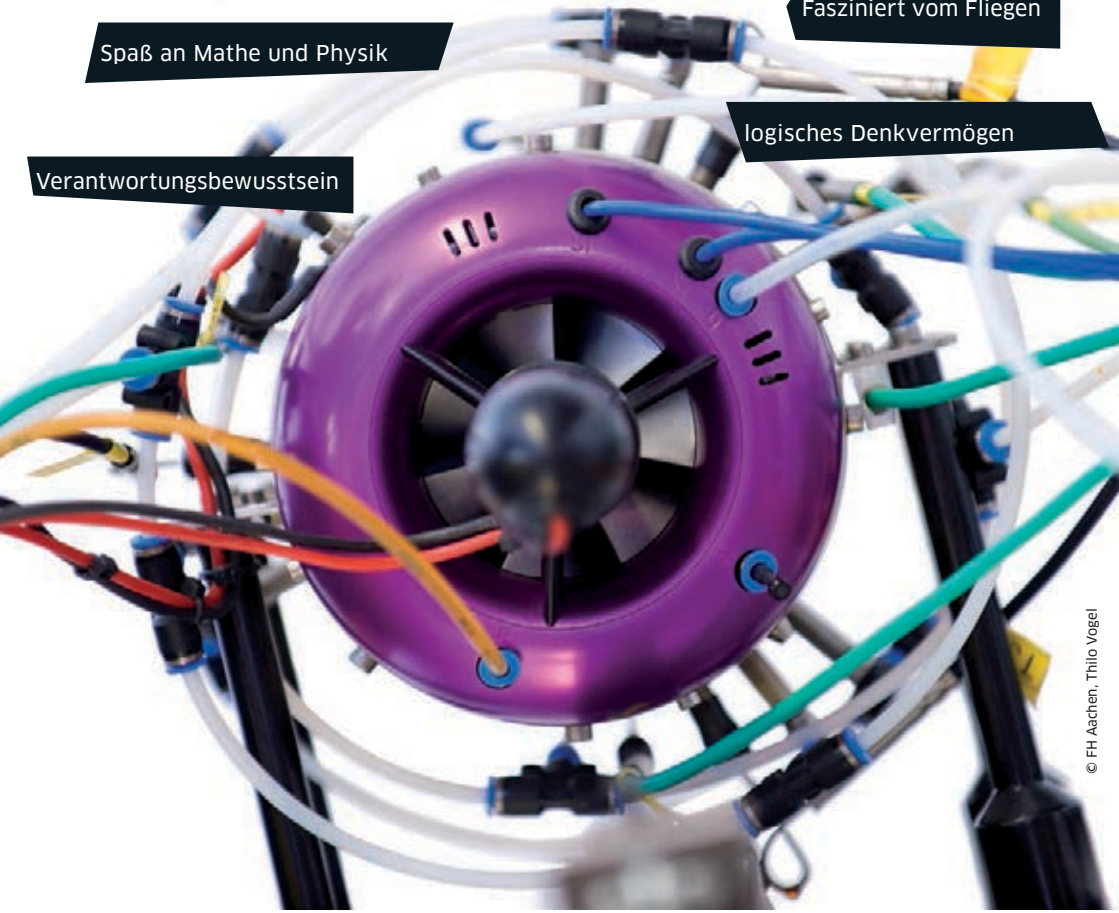
Damit du dich schon mit deinem zukünftigen Berufsfeld vertraut machst und erste Erfahrung sammelst, setzen wir ein 8-wöchiges Vorpraktikum in einer metallverarbeitenden Tätigkeit voraus. Näheres regelt die Praktikumsrichtlinie, die du auf unseren Webseiten *fhac.de/flugbetriebstechnik* herunterladen kannst.

Die Fachstudienberatung beantwortet gerne deine Fragen. Die Adresse findest du auf Seite 30.

Damit das Studium der Flugbetriebstechnik Spaß macht muss es deinen Neigungen entsprechen. Das bedeutet, du solltest ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse mitbringen.

Außerdem von Vorteil sind:

- Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit
- Zuverlässigkeit und gutes Selbstmanagement
- Fasziniert vom Fliegen
- Spaß an Mathe und Physik
- logisches Denkvermögen
- Verantwortungsbewusstsein



© FH Aachen, Thilo Vogel

Wie läuft das Studium ab?

An einer Hochschule kannst du, anders als in der Schule, selbständig arbeiten. Damit musst du aber auch selbst entscheiden, wie du am besten lernst um die Prüfungen zu schreiben. Die Prüfungen aller Fächer werden bei uns im Fachbereich grundsätzlich 3-mal jährlich angeboten.

Im Studium gibt es zudem die Prüfungsordnungen, in denen Regeln und Vorgaben verbindlich festgelegt sind.

Jedes Semester hat man mehrere Fächer, die hier Module heißen. Jedes Modul beschäftigt sich mit einem Thema und setzt sich aus wöchentlichen Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen. Ein Praktikum an der FH Aachen ist eine Lehrveranstaltung, in der die Theorie aus den Vorlesungen ausprobiert wird.

Ein Modul schließt immer mit einer Prüfung ab. Wer ein Modul erfolgreich abschließt, erhält eine festgelegte Anzahl an Leistungspunkten und eine Note, die dem eigenen „Studienkonto“ gutgeschrieben werden.

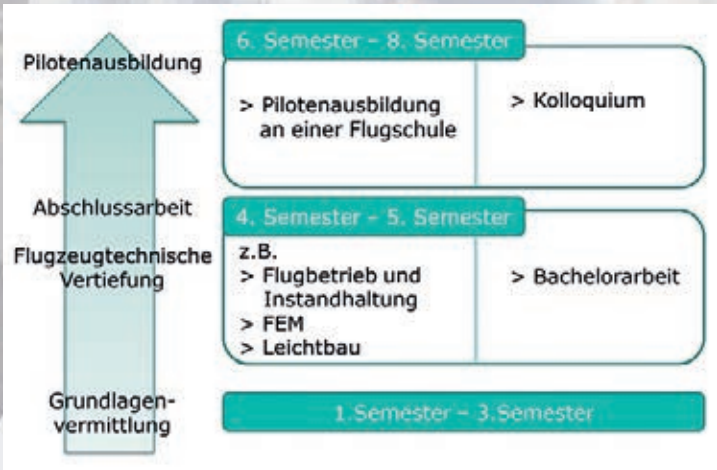
Jedes Semester sind etwa 30 Credits vorgesehen, so dass dein 8-semestriger Studiengang insgesamt 240 Credits umfasst. Nur wer alle Credits erworben hat, erhält seinen Abschluss.

Tutoren helfen dir in den ersten Tagen deines Studiums deine Fragen zu klären und weisen dich auf wichtige Termine und Abläufe hin. Zudem bietet der Fachbereich ein semesterbegleitendes Mentorenprogramm an.

In den ersten drei Semestern belegst du Pflichtmodule aus dem Bereich der mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen (beispielsweise Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Elektrotechnik und Thermodynamik).

Im vierten und fünften Semester belegst du Fächer der flugbetriebstechnischen Vertiefung und schreibst deine Bachelorarbeit.

Im sechsten bis achten Semester erfolgt dann die theoretische und praktische Ausbildung an der Flugschule. Das Studium schließt mit einem Kolloquium ab.



© auremar / Fotolia.com

Studienplan

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden V	Ü	Pr	SU	∑
1. Semester							
Mathematische Grundlagen der Ingenieurwissenschaften	P	3	1	2	0	0	**3**
Mathematik 1	P	6	4	0	2	0	**6**
Technische Mechanik 1	P	6	4	2	0	0	**6**
Technisches Zeichnen und CAD	P	6	1	0	4	0	**5**
Elektrotechnik	P	3	1	1	1	0	**3**
Modulkatalog AK1 (Allgemeine Kompetenzen)	W	6	0	0	0	4	**4**
	Summe	**30**	**11**	**5**	**7**	**4**	**27**
2. Semester							
Mathematik 2	P	6	4	2	0	0	**6**
Physik	P	6	3	2	1	0	**6**
Technische Mechanik 2	P	6	4	2	0	0	**6**
Grundlagen Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren	P	6	4	2	0	0	**6**
Elektronik	P	3	1	1	1	0	**3**
Modulkatalog AK2 (Allgemeine Kompetenzen)	W	3	0	0	0	3	**3**
	Summe	**30**	**17**	**9**	**1**	**3**	**30**

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online *fhac.de/flugbetriebstechnik*.
LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden V	Ü	Pr	SU	∑
3. Semester							
Konstruktionselemente 1	P	6	2	2	0	0	**4**
Technische Mechanik 3	P	6	4	2	0	0	**6**
Flugzeug- und Flugführungssysteme	P	6	2	2	1	0	**5**
Thermodynamik	P	6	4	2	0	0	**6**
Strömungslehre 1	P	6	2	2	1	0	**5**
	Summe	30	**14**	**10**	**2**	**0**	**26**
4. Semester							
Mess- und Versuchstechnik	P	6	2	2	1	0	**5**
FEM	P	6	2	2	1	0	**5**
Aerospace Engineering	P	6	4	2	0	0	**6**
Leichtbau	P	6	2	2	1	0	**5**
Flugbetrieb und Instandhaltung	P	6	2	2	1	0	**5**
	Summe	30	**12**	**10**	**4**	**0**	**26**
5. Semester							
Luft- und Raumfahrtantriebe 1	P	6	2	2	1	0	**5**
Regelungs- und Simulationstechnik	P	6	2	2	1	0	**5**
Tragflügelaerodynamik und Flugleistungen	P	6	2	2	1	0	**5**
Bachelorarbeit	P	12					
	Summe	30					

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online *fhac.de/flugbetriebstechnik*.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden V	Ü	Pr	SU	∑
6. Semester (Flugschule)							
Luftrecht 1 und Betriebliche Verfahren 1	P	5	0	0	0	4	**4**
Allg. Luftfahrzeugkenntnisse 1 und Aerodynamik 1	P	5	0	0	0	4	**4**
Flugleistungen und -planung 1 und Navigation 1	P	5	0	0	0	4	**4**
Menschliches Leistungsvermögen 1 und Kommunikation 1	P	5	0	0	0	4	**4**
Meteorologie 1	P	5	0	0	0	4	**4**
Visual Flight Training 1	P	5	0	0	0	4	**4**
	Summe	**30**	**0**	**0**	**0**	**24**	**24**
7. Semester (Flugschule)							
Luftrecht 2 und Betriebliche Verfahren 2	P	5	0	0	0	4	**4**
Allg. Luftfahrzeugkenntnisse 2 und Aerodynamik 2	P	10	0	0	0	8	**8**
Flugleistungen und -planung 2 und Navigation 2	P	5	0	0	0	4	**4**
Menschliches Leistungsvermögen 2 und Kommunikation 2	P	5	0	0	0	4	**4**
Meteorologie 2	P	5	0	0	0	4	**4**
	Summe	**30**	0	0	0	24	**24**
8. Semester (Flugschule)							
ATPL-Prüfungsvorbereitung	P	6	0	0	0	4	**4**
Visual Flight Training 2	P	6	0	0	0	8	**8**
Instrument Flight Training	P	10	0	0	0	4	**4**
Multi Crew Cooperation	P	6	0	0	0	4	**4**
Kolloquium	P	2					
	Summe	**30**	0	0	0	20	**20**

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online *fhac.de/flugbetriebstechnik*.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

© FH Aachen, Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik

© RWL German Flight Academy

Labore und Einrichtungen

Unsere Studierenden haben Zugang zu vielfältigen modernen Laboren und Einrichtungen für ihre praktischen Arbeiten, darunter u.a.

Allgemeine Natur- und Ingenieur-wissenschaften

> Werkstoffkundelabore
> Labor für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
> DV- Labor
> Labor für Physik
> Labor für Optik
> Labor für Mess- und Versuchstechnik
> Labor für Finite Elemente Berechnung
> CAx-Labor

Flugzeugbau

> Laborflugzeug Morane
> Laborflugzeug Stemme
> Flugzeughalle
> Strömungslabor
> Labor für Flugzeuginstrumente und Flugmechanik
> Labor für Avionik

Raumfahrttechnik

> Labor für Raumfahrttechnik und technische Thermodynamik
> Labor für Raumfahrttechnik und Systemsimulation

Triebwerktechnik

> Triebwerklabor
> Labor für Raumfahrtantriebe
> Brennkammerlabor
> Labor für Verbrennungsmotoren
> Labor für Verbrennungstechnik
> Labor für Strömungsmaschinen

© Cyril Hertz | www.c-hertz.ch

Praxis im Studium

Die Praxis ist bei uns unverzichtbarer und durchgängiger Bestandteil des Studiums:

> Es werden regelmäßig Exkursionen zu Industrieunternehmen und Entwicklungsabteilungen durchgeführt.

> Fächer bzw. Teillehrfächer werden von Vertretern aus der Industrie gelesen.

> Außerhalb des regulären Lehrbetriebs stellen Vertreter aus der Luft- und Raumfahrtindustrie aktuelle Entwicklungen aus ihren Bereichen vor (z. B. Raumfahrtkolloquium, Triebwerktechnisches Kolloquium).

> In der Bachelorarbeit kann mit Industrieunternehmen oder in einem Forschungsprojekt gearbeitet werden.

Praktika, Projekt- und Bachelorarbeiten in der internationalen Industrie oder an ausländischen Hochschulen fördern und unterstützen wir aktiv. So sichern wir eine optimale Vorbereitung auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten und den leichten Start in den Beruf.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen

Wenn du dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der Fachhochschulreife. Auch den Ausbildungsvertrag mit der Flugschule musst du schon vorlegen.

Außerdem benötigst du den Nachweis einer praktischen Tätigkeit von 8 Wochen. Diese kann im Rahmen einer Berufsausbildung oder eines Prakikums erworben worden sein und muss bei der Einschreibung nachgewiesen werden. Hast du deine Fachhochschulreife auf einer Fachoberschule für Technik mit Schwerpunkt Maschinenbau oder Elektrotechnik gemacht, brauchst du keine praktische Tätigkeit nachzuweisen.
Hier gibt es keinen NC. Dafür muss der Ausbildungsvertrag mit einer der kooperierenden Flugschulen vorliegen!

Die Bewerbung

Mit diesen Voraussetzungen kannst du dich an der FH Aachen für dieses Studium bewerben. Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal. du errreichst es über die Homepage des Studiengangs *fhac.de/flugbetriebstechnik*.
Geöffnet ist das Bewerbungsportal von Mitte Mai bis zum 15. Juli.

Die Zulassung

Der duale Studiengang ist zulassungsfrei. Du bewirbst dich über das Bewerbungsportal und erstellst dir dort eine vorläufige Zulassung. In dieser vorläufigen Zulassung sind alle weiteren Schritte und Fristen genau erklärt.

Die Einschreibung

Dein Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Diesem kannst du genau entnehmen, welche Unterlagen du im Studierendensekretariat einreichen musst. Im Zulassungsbescheid ist auch die Frist genannt, bis wann du dies tun musst.

Die Einschreibung kann sowohl postalisch als auch persönlich vorgenommen werden. Wenn du die Einschreibeunterlagen per Post einsendest, können wir dir leider keinen Bearbeitungsstatus mitteilen. Das Studierendensekretariat meldet sich bei dir, sobald deine Unterlagen geprüft wurden.

Studienbescheinigung und Semesterticket

Nach erfolgreicher Einschreibung erhältst du eine Studienbescheinigung und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen. Sendest du deine Unterlagen postalisch ein, gehen dir diese Unterlagen ebenfalls postalisch zu. Wenn du zu den Öffnungszeiten des Studierendensekretariats persönlich erscheinst, werden deine Unterlagen vor Ort geprüft. Wenn alles in Ordnung ist, erhältst du die o.g. Dokumente sofort.
In beiden Fällen wird die ASEAG über deine erfolgreiche Einschreibung informiert. Sie sendet dir das elektronische Semesterticket postalisch zu. Das Ticket erhältst du nicht im Studierendensekretariat.

Die Kosten

Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten.
Wie hoch diese Beiträge sind, kannst du unter *fhac.de/beitrag* nachsehen.

Checkliste Einschreibung

Zur Einschreibung unbedingt mitbringen:

- ☐ Zulassungsbescheid (als Kopie)
- ☐ Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- ☐ Krankenversicherungsbescheinigung im Original
- ☐ Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag
- ☐ Gültiger Personalausweis oder Pass
- ☐ Tabellarischer Lebenslauf (mit Datum, Unterschrift)
- ☐ Datenschutzerklärung (mit Datum und Unterschrift)

Auch dran denken:

- ☐ Praktikumsanerkennung oder Nachweis über die derzeitige Ableistung
- ☐ Ausbildungsvertrag
- ☐ Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- ☐ Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)

© stokkete / Fotolia.com

Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen weiter.

© FH Aachen, Heike Lachmann

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.
Auf unserer Internetseite *fh-aachen.de/hochschule/ssc* findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn du Fragen zum Vorpraktikum hast oder spezielle Fragen zum Studiengang, dann ist die Studiengangskoordinatorin die richtige Ansprechpartnerin.

Studiengangskoordinatorin
Dipl.-Päd. Corinna Hornig-Flöck
T +49. 241. 6009 52428
bachelor-fb6@fh-aachen.de

Wenn du allgemeine Fragen zum Studium hast, zur Bewerbung, Einschreibung oder Hochschulwechsel, dann wende dich bitte an das Student Service Center.

Student Service Center
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49. 241. 6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Wenn du Leistungen aus einem vorangegangenen Studium anerkennen lassen möchtest, dann wende dich bitte an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Prof. Dr.-Ing. Marc Havermann
anerkennung.fb6@fh-aachen.de

Wenn du Fragen zu Prüfungen und zur Prüfungsordnung hast, hilft dir das Prüfungsamt weiter.

Prüfungssekretariat
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
Büro O 0101
T +49. 241. 6009 52322
F +49. 241. 6009 52680
pruefungsamt.fb6@fh-aachen.de

Du hast Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur? Dein Vertrauensdozent wird versuchen dir zu helfen.

Vertrauensdozent
Prof. Dr.-Ing. Jörn Harder
T +49. 241. 6009 52324
harder@fh-aachen.de

Benötigst du mehr Informationen zur Flugausbildung, dann kontaktiere unsere kooperierenden Flugschulen.

Flugschulen:
RWL German Flight Academy
www.rwl-flight.de

TFC Flugbetrieb und -technik
Beratungsgesellschaft mbH
www.training.tfc-kaeufer.de

Adressen

Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52410
F +49. 241. 6009 52680
www.luftraum.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Dr.-Ing. Peter Dahmann
T +49. 241. 6009 52400
dahmann@fh-aachen.de

Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Peter Dahmann
T +49. 241. 6009 52400
dahmann@fh-aachen.de

Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52490
fsr6@fh-aachen.de

Student Service Center (SSC)
Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49. 241. 6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Bayernallee 9a, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11, 52066 Aachen
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51018/52839
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2019

Redaktion | Der Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Beate Behtrendt, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen/Ole Bergmann

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter *www.fh-aachen.de* abrufbar.
Wir bemühen uns, in unseren Broschüren geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, sind an den entsprechenden Stellen immer sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

ZERTIFIKAT 2014

Vielfalt
gestalten
in NRW

Gemeinsames Diversity-Audit des Stifterverbandes
und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen